NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

23. Jahrgang – Nr. 2 **16. Februar 2024** **0,50 €**

Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer, liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

nun ist die erste Woche der Winterferien schon wieder vorbei, leider ohne Schnee. Laut den Prognosen ist weiterhin kein Winter in Sicht. Keine erfreulichen Aussichten für die Wintersportfreunde. Gut, dass wir in der Naturpark-Region attraktive Alternativen haben. So ist ein Besuch im TRIXI-Bad zu empfehlen, ebenso wieder einmal das Deutsche Damast- und Frottiermuseum oder die interaktive Ausstellung im Naturparkhaus. Dort gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Die Angebote im Ort zu nutzen, gilt umso mehr für das hiesige Handwerk, Bäcker, Fleischer oder Gastronomie. Nach den Einschränkungen in den vergangenen Jahren, dem seinerzeit massiv propagierten Einkauf im Internet, in Zeiten von Arbeitskräftemangel und anhaltender Preissteigerungen stehen der örtliche Handel und die Gastronomie vor enormen Herausforderungen. Leider hat Großschönau in der vergangenen Zeit einige Geschäfte und Gaststätten verloren. Das wird von Bürgerinnen und Bürgern oft beklagt. Es ist keine neue Erkenntnis, aber was einmal geschlossen wurde, wird unter den aktuellen Umständen kaum wiedereröffnet werden. Schlussendlich können Handel und Gastronomie wirtschaftlich nur überleben, wenn die Bevölkerung diese Angebote entsprechend wahrnimmt und die lokalen Wirtschaftskreisläufe unterstützt. Und nicht zuletzt: Viele Gewerbetreibende unterstützen das Vereinsleben und sorgen mit ihren Steuern dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgaben im Sinne des Gemeinwohls erfüllen kann. Der alte Spruch: „Fahre nicht fort, kaufe im Ort“ ist immer noch aktuell.

Für unser Gemeinwohl, den Bevölkerungsschutz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen sich viele Menschen ehrenamtlich und hauptamtlich in den verschiedensten Organisationen ein. Ihr tagtäglicher Einsatz wird oft als selbstverständlich erwartet. Häufig müssen sie im Dienst für die Allgemeinheit - ob bei der Brandbekämpfung, der technischen Hilfe bei Verkehrsunfällen, in medizinischen Notsituationen oder bei Havarien in den unterschiedlichsten Fällen, bei Hochwasser oder bei großen Schadensereignissen - an ihre physischen und psychischen Grenzen gehen. Mitunter mangelt es leider an gesellschaftlicher Wertschätzung. Den „Europäischen Tag des Notrufs“ nahm Pfarrer Gerd Krumbiegel zum Anlass, zu einem Blaulicht-Gottesdienst einzuladen. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Freiwilligen Feuerwehren, Vertreter von Rettungsdiensten, dem DRK, der Polizei u.v.m. folgten am 11. Februar der Einladung in die

Blaulicht-Gottesdienst
am 11.02.2024 in der Ev.-Luth. Kirche Großschönau.
Foto: Rico Löb

Großschönauer Kirche und erlebten eine ganz besondere öffentliche Anerkennung für ihr Engagement, für ihr Wirken. Das gemeinsame Innehalten empfanden gerade in diesen sehr bewegten und aufgeregten Zeiten viele der Einsatzkräfte sehr wohltuend. Aber auch für alle anderen, die am Sonntag dabei gewesen sind, war der Blaulicht-Gottesdienst eine wertvolle Erfahrung.

Seit Jahren bemühen wir uns mit tschechischen Partnern, einen grenzüberschreitenden Radweg an der Mandau auszuschildern. Die Mandau verbindet uns und daher liegt es nahe, auf vorhandenen Wegen und Nebenstraßen den ca. 45 km langen Verlauf der Mandau von der Quelle in Tschechien, am Wolfsberg, bis zur Mündung in die Neiße als Radweg auszuweisen. Schließlich bietet der Streckenverlauf sehr viel Abwechslung und interessante touristische Ziele. Die Ausschilderung soll ohne großen Aufwand erfolgen. Anfang Februar haben wir uns mit den Bürgermeistern der Anrainerkommunen auf den konkreten Trassenverlauf und ein verbindendes Logo verständigt. Bis zum Sommer soll der Radweg ausgeschildert sein. Bleibt zu hoffen, dass nun die (grenzübergreifende) Bürokratie keine neuen Hemmnisse bereithält.

Pünktlich am Aschermittwoch, aber schweren Herzens, wurde vom GFC der „Amtsschlüssel“ zurückgegeben. Auf Grund der kurzen Saison wurde für die Erledigung der Bürgermeisteraufgabe eine Fristverlängerung vereinbart. Anfang Mai, zum TEXTILdorfFEST soll nun die BM-Aufgabe erfüllt werden. Wir dürfen sehr gespannt sein …

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweis:
25. Februar

Weltgästeführertag „geFLACHST und zuGEWEBT“ –
ein unterhaltsamer Spaziergang entlang des Textillehrpfades in Großschönau

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2024 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstraße 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Dammert, GR Gulich, GR Hofmann, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse

Einreicher Bürgermeister: **01/01/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das II. und IV. Quartal 2023.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **02/01/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt widerruflich den Leiter der Bauverwaltung, Herrn Markus Hummel, zum ersten Verhinderungsstellvertreter und die Sachgebietsleiterin Finanzverwaltung, Frau Annett Apelt, zum zweiten Verhinderungsstellvertreter des Bürgermeisters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Allwetterbad Großschönau".

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **03/01/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt widerruflich den Leiter der Bauverwaltung, Herrn Markus Hummel, zum ersten Verhinderungsstellvertreter und die Sachgebietsleiterin Finanzverwaltung, Frau Annett Apelt, zum zweiten Verhinderungsstellvertreter des Bürgermeisters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberlausitz Wasserversorgung".

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **04/01/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt widerruflich den Leiter der Bauverwaltung, Herrn Markus Hummel, zum ersten Verhinderungsstellvertreter und die Sachgebietsleiterin Finanzverwaltung, Frau Annett Apelt, zum zweiten Verhinderungsstellvertreter des Bürgermeisters in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Untere Mandau".

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **05/01/2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt widerruflich die Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung, Frau Marion Schwager, zur ersten Verhinderungsstellvertreterin und den Amtsleiter Hauptverwaltung, Herrn Peter Pachl, zum zweiten Verhinderungsstellvertreter des Bürgermeisters in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen".

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 26.02.2024, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.
Die nächste Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 12./13.03.2024 geplant.
Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 05.03.2024, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 20.02.2024,** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 12.03.2024, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibungen

Auf der Internetseite der Gemeinde Großschönau ist die Stellenausschreibung **„Amtsleiter Haupt- und Ordnungsverwaltung"** veröffentlicht.

Die Gemeinde Großschönau sucht zum **nächst möglichen Termin, vorzugsweise zum 01.04.2024,**

einen Leiter / eine Leiterin der Tourist-Information.

Die Tourist-Information im OT Erholungsort Waltersdorf im Naturparkhaus mit der Erlebnisausstellung ist ein zentraler Anlaufpunkt im Naturpark „Zittauer Gebirge".

Das Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich und interessant. Es umfasst neben den Tätigkeiten in der Tourist-Information die Betreuung der Ausstellung, die netzwerkübergreifende Kooperation mit prädestinierten Partnern und touristischen Leistungsträgern, die aktive Zusammenarbeit mit ortsansässigen und regionalen Vereinen, touristischen Einrichtungen und relevanten Unternehmen, die Besucher- und Gästebetreuung sowie die Vermittlung von Beherbergungsmöglichkeiten.

Zu den Bürotätigkeiten gehören u. a. die Erstellung von Veranstaltungsplänen, die Abrechnung und Kontrolle der Gästetaxe, die Pflege der Internetpräsentation der Gemeinde und der Sozialen Medien sowie die Unterstützung bei Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit.

Neben einem Berufsabschluss im touristischen Bereich und ausreichend fachlicher Erfahrung sind umfassende PC-Kenntnisse, ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Flexibilität bei den Arbeitszeiten (auch Wochenende und Feiertag), Kreativität und organisatorische Fähigkeiten Voraussetzung. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich, tschechische und / oder polnische Sprachkenntnisse sind wünschenswert. Erforderlich sind gute Ortskenntnisse in der Gemeinde Großschönau und der Region Naturpark „Zittauer Gebirge". Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft sind weitere Voraussetzungen.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **30 Wochenstunden** (Jahresarbeitszeitregelung) und wird in der Entgeltgruppe **EG 8** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Dazu gehören auch die üblichen Sozialleistungen, Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen etc.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte **ausschließlich schriftlich** bis zum **06.03.2024** an die

Gemeindeverwaltung Großschönau,
Hauptstraße 54
in 02779 Großschönau.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Schwager,
Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal,
Tel. 035841 31016.

Die Gemeinde Großschönau sucht zum **nächst möglichen Zeitpunkt, vorzugsweise zum 01.04.2024,** einen

Sachbearbeiter / eine Sachbearbeiterin
im Bereich Liegenschaften / Betriebskostenabrechnungen.

Die Stelle ist befristet zur Krankheitsvertretung einer Mitarbeiterin und gilt vorerst bis zum 31.12.2024.

Das Aufgabengebiet ist sehr abwechslungsreich und interessant. Neben einem Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vorzugsweise ein Abschluss im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sind ausreichend Erfahrungen mit Betriebskostenabrechnungen und -bewirtschaftungen sowie Vertragsgestaltung (Miet- und Pachtverträge, Wartungsverträge) und umfassende PC-Kenntnisse erforderlich.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **30 Wochenstunden** und wird in der Entgeltgruppe **EG 5** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Dazu gehören auch die üblichen Sozialleistungen, Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen etc.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte **ausschließlich schriftlich** bis zum **06.03.2024** an die

Gemeindeverwaltung Großschönau,
Hauptstraße 54
in 02779 Großschönau.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Frau Schwager,
Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal,
Tel. 035841 31016.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker
Bürgermeister

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 16. Februar 2024, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.

Marion Schwager
SGL'in Allgemeine Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau zur Durchführung der Wahlen zum Gemeinderat der Gemeinde Großschönau und zum Ortschaftsrat des Ortsteils Erholungsort Waltersdorf am 9. Juni 2024 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemäß § 1 Absatz 4 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs.1 Satz 1 und Absatz 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Sächsische Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 24. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 674) gibt der Bürgermeister der Gemeinde Großschönau bekannt:

1. Wahltag

Die regelmäßigen Wahlen zum Gemeinderat der Gemeinde Großschönau sowie zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf finden am 9. Juni 2024 statt.

Am gleichen Tag findet die Wahl zum Europäischen Parlament und zum Kreistag des Landkreises Görlitz statt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 57 Abs. 2 des KomWG werden diese Wahlen als organisatorisch verbundene Wahlen durchgeführt. Es werden einheitliche Wahlbezirke gebildet und einheitliche Wählerverzeichnisse erstellt. Die Wahlräume sind dieselben.

2. Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise

2.1. Die Gemeinde Großschönau bildet für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Großschönau einen Wahlkreis.

2.2. Die Ortschaft Erholungsort Waltersdorf bildet für die Wahl des Ortschaftsrates Waltersdorf einen Wahlkreis.

3. Zahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeinderates und des Ortschaftsrates

Aufgrund § 29 Abs. 2, 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Großschönau vom 23.10.2023 sind in der Gemeinde Großschönau 16 Gemeinderäte und gemäß § 16 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Großschönau vom 23.10.2023 in der Ortschaft Waltersdorf 9 Ortschaftsräte zu wählen.

4. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen werden aufgefordert, Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und des Ortschaftsrates schriftlich einzureichen. Diese können frühestens am Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung und spätestens am 4. April 2024 bis 18:00 Uhr bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Frau Caroline Lange
Gemeindeverwaltung Großschönau, Zimmer 2
Hauptstraße 54
02779 Großschönau

eingereicht werden.

Die schriftlichen Wahlvorschläge können auch persönlich während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung oder nach Vereinbarung eingereicht werden (siehe Punkt 7). Für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Anlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen.

5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Inhalt und Form der Wahlvorschläge und die den Wahlvorschlägen beizufügenden Unterlagen werden durch §§ 6, 6a, 6b, 6c, 6d und 6e KomWG sowie § 16 SächsKomWO bestimmt. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO eingereicht werden.

Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl und nur einen für die Ortschaftsratswahl einreichen.

Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl darf höchstens 24 Bewerber/innen enthalten.

Jeder Wahlvorschlag für die Ortschaftsratswahl darf höchstens 14 Bewerber/innen enthalten.

Jeder Wahlvorschlag muss enthalten:

1. als Bezeichnung des Wahlvorschlages den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
2. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberinnen und Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
3. Wahlgebiet und Wahlkreis.

Die Namen der Bewerberinnen und Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein. Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein, für niemanden dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein. Als Beruf der Bewerberin oder des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde.

Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig. Zusätzlich kann ein eingetragener Ordens- oder Künstlername (§ 5 Abs. 2 Nr. 12 des Personalausweisgesetzes, § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 des Passgesetzes) angegeben werden.

Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6 c Abs. 2 KomWG teilgenommen haben.

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensperson und der zweite Unterzeichner als stellvertretende Vertrauensperson.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Erklärung jeder Bewerberin und jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 zur SächsKomWO, dass sie oder er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6 a Abs. 2 KomWG) und, dass sie oder er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. für jede Bewerberin und jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihre oder seine Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 zur SächsKomWO,
3. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6 c Abs. 7 des KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 zur SächsKomWO und die Versicherung an Eides statt soll nach dem Muster der Anlage 20 zur SächsKomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift, gefertigt werden,
4. im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
5. beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 des Parteigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), dass zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, der Bundeswahlleiterin oder dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist, zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
6. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr oder sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 zur SächsKomWO,
7. bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

6. Hinweise auf Bestimmungen über erforderliche Unterstützungsunterschriften

Die Notwendigkeit und die Anzahl von Unterstützungsunterschriften bestimmt sich nach § 6b KomWG und § 17 SächsKomWO.

Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl muss mit 60 und jeder Wahlvorschlag zur Ortschaftsratswahl mit 20, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten der Gemeinde Großschönau bzw. der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Der Wahlvorschlag zum Gemeinderat der Gemeinde Großschönau einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl des Ortschaftsrates im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für die Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschrift. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Ortschaftsrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Die Unterstützungsunterschrift muss von der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt nach dem Muster der Anlage 23 zur SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden.

Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Wohnung (Hauptwohnung) von der Unterzeichnenden oder dem Unterzeichner anzugeben, auf Verlangen hat sie oder er sich auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die von anderen Wahlberechtigten unterzeichneten Unterschriftsblätter nicht eingesehen werden können. Die Identität und die Wahlberechtigung der Unterzeichnenden oder des Unterzeichners sind auf dem Unterschriftsblatt zu bescheinigen.

Gemäß § 17 Abs. 3 SächsKomWO haben Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, dies bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am siebenten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (d. h. spätestens 28. März 2024), schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen.

Die oder der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebietes liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist die oder der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat die oder der Beauftragte dessen Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem sie oder er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass die Eintragung aufgrund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen wurde.

Die Vorsitzende des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde legt für jeden Wahlvorschlag, der einer bestimmten Anzahl von Unterstützungsunterschriften bedarf, ein gesondertes Unterstützungsverzeichnis zur Auslegung an.

Wahlberechtigte können die Unterstützungsunterschrift bis spätestens zum 4. April 2024 bis 18:00 Uhr leisten.

7. Ort und Zeit zur Leistung der Unterstützungsunterschriften

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bis zum Ende der Einreichungsfrist (4. April 2024, 18:00 Uhr) von Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl / Ortschaftsratswahl bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde,
Hauptstraße 54,
02779 Großschönau,
Zimmer 2, während der allgemeinen Dienstzeiten

dienstags	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
mittwochs	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
donnerstags	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (4. April 2024 bis 18:00 Uhr)
freitags	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung geleistet werden.

8. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen / Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin / dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen / Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 des KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Wahlbewerberin / dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter **https:\www.datenschutz.sachsen.de\informationspflichten-4155.htmi? cp=%7B%7D** auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

9. Vordrucke

Die erforderlichen Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder- / Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind während der allgemeinen Dienstzeiten (siehe Punkt 7) bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde, Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, Zimmer 2 erhältlich.

Großschönau, den 16.02.2024

***Frank Peuker**, Bürgermeister*

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Redaktionsschluss der März-Ausgabe:
06.03.2024

Erscheinungstag der März-Ausgabe:
15.03.2024

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden /Institutionen und Einrichtungen

Sie suchen ein neues Zuhause? Hier finden Sie unsere aktuelle Auswahl an Wohnungen zur Miete:

Unsere Wohnungsangebote für Februar 2024

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Emil-Schiffner-Straße 4	75m²
3 Räume	Hauptstraße 5	75m²
3 Räume	Gerichtsstraße 6	63m²
3 Räume	Südstraße 29	63 m²
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 10	51m²
1 Raum	Emil-Schiffner-Straße 9	38m²
1 Raum	Buchbergstraße 23	36 m²

Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
per E-Mail angebote@w-w-g.net
oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter ***www.w-w-g.net***

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das Winterfeuer am 13. Januar 2024 wurde sehr gut angenommen. Es waren trotz Wind viele Gäste gekommen. Vielen Dank an alle, die bei der Organisation und Durchführung geholfen haben.

Jetzt stecken wir gerade mitten in den Vorbereitungen für unser Dorffest am 2. Juni 2024. Aus diesem Grund waren zum letzten Vereinsstammtisch die Großschönauer Vereine eingeladen. An dieser Stelle vielen Dank für die rege Beteiligung. Das Interesse, dass sich Großschönauer Vereine beim Dorffest präsentieren können, scheint geweckt. Damit das traditionelle Dorffest auch dieses Jahr wieder ein Erfolg wird, bitten wir an dieser Stelle Vereine, Gewerbetreibende und auch Privatpersonen, uns finanziell oder anderweitig zu unterstützen. Um so ein Fest auszurichten, sind in der heutigen Zeit doch erhebliche Mittel notwendig. Wir werden auch an dem Wochenende des Dorffestes Mitstreiter benötigen, die vorbereiten und alles mit auf- und abbauen. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann gern an den Vereinsstammtischen teilnehmen (jeweils am 1. Donnerstag jedes Monats).

Auch im Februar gibt es aus der Bauverwaltung nichts zu berichten.

Der Termin für die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates ist am 28. Februar 2024 im Vereinsraum im Naturparkhaus.

Der nächste Vereinsstammtisch ist für den **7. März 2024** geplant, auch im Vereinsraum des Niederkretscham.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

Telefon: 035841 38696

Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,
werte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

der Frühling hatte mit milden Temperaturen und den ersten Schneeglöckchen und Winterlingen seine Fühler ausgestreckt, doch der Winter will es nochmal wissen. Dank an alle, die in dieser Jahreszeit für die Befahrbarkeit unserer Straßen und Wege sorgen, aber auch denjenigen Grundstückseigentümern, die ihrer Pflicht nachkommen. Auf mehrfacher Anfrage von Bürgern möchte ich darauf hinweisen, dass die kommunalen Straßen und Wege erst im Frühling einmalig vom Streugut gereinigt werden.

Baumpflanzaktion

Durch die Wetterunbilden der letzten Jahre hat sich das Aussehen der umliegenden Wälder stark verändert. Aus den über viele Jahre dichten Wäldern mit einem für den Laien gesunden Baumbestand sind durch Trockenheit und Käferbefall viele kahle Flächen entstanden, die kaum an einen Wald erinnern. Besonders sichtbar am Breiteberg, am Forsten oder im Bereich der Kälbersträucher. Damit alles wieder zu einem hoffentlich widerstandsfähigeren Wald heranwachsen kann, lädt die Gemeinde Hainewalde zusammen mit dem Sachsenforst, Forstbezirk Hainewalde, zu einer gemeinsamen Baumpflanzaktion ein. Treffpunkt ist am 23. März 2024 auf dem Lagerplatz an der Kreuzung „Kälbersträucher“. Zwischen 9 und 12 Uhr sollen gemeinsam viele Stecklinge gepflanzt werden. Für eine kleine Stärkung nach getaner Arbeit wird ebenfalls gesorgt. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme der Hainewalder Bürgerschaft.

Der vom Naturpark Zittauer Gebirge gesponsorte Obstbaum wird in diesem Jahr am Rastplatz an den Breiteberghäusern als Ersatz für einen Altbaum gepflanzt.

Baumaßnahmen

Nach dem zeitigen Wintereinbruch Ende November und der nur provisorischen Befahrbarkeit der Straßen im Bereich Kleine Seite, Hohle Gasse und Halsbreche wird die SachsenEnergie bei geeignetem Wetter Ende März oder Anfang April die Baumaßnahmen zum Breitband-, Gas- und Stromausbau weiterführen und spätestens bis Ende Mai abschließen. Im Bereich Halsbreche 5 bis 9 werden zusätzlich Wasser- und Telekommunikationsleitungen neu verlegt. Bitte beachten Sie, im Rahmen der Baumaßnahmen kann es zu Behinderung bei der Erreichbarkeit der Grundstücke kommen. Jeder Grundstückseigentümer wird rechtzeitig vor Baubeginn über den Bauzeitraum und den Bauablauf informiert.

Rentnertreff

Auf den Artikel des „Rentnertreffs Hainewalde“ möchte ich noch hinweisen. Es ist sehr schön zu sehen, dass sich die Tradition des Nachmittagskränzchens der Senioren im Oberkretscham in Hainewalde erhalten hat und regen Zuspruch findet.

Ich wünsche Ihnen und Euch erlebnisreiche und erholsame Ferien und bleiben Sie trotz Grippewelle bei bester Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Andreas Mory

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 22.01.2024

01/01/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde für das 1. Halbjahr 2024 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	8 + 1
Ja-Stimmen:	8 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

02/01/2024

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der Spenden für das III. und IV. Quartal 2023, welche in der Liste der Anlage 1 aufgeführt sind.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 1.400,00 € für die 700-Jahrfeier der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	8 + 1
Ja-Stimmen:	8 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 18.03.2024, 19:00 Uhr** vorgemerkt. Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr

donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

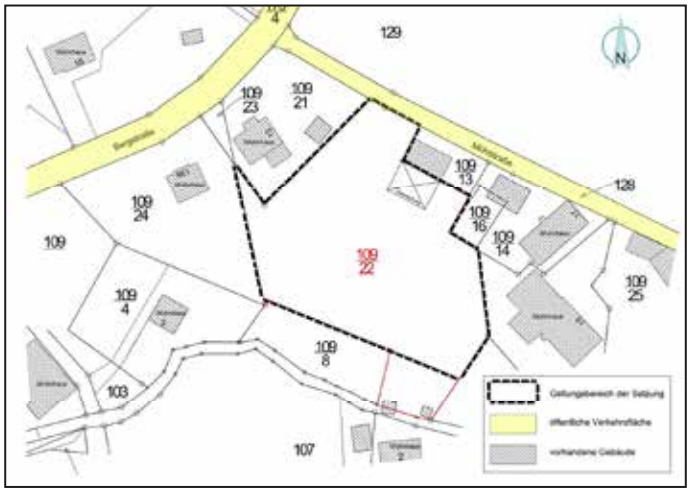
Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Hainewalde über die Einleitung des Aufstellungsverfahrens einer Einbeziehungssatzung im Bereich Mühlstraße 10 – 12 in der Gemeinde Hainewalde

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2023 mit Beschluss Nr. 28/11/2023 die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung im Bereich der Mühlstraße 10 – 12, Flurstück 109/22, in der Gemarkung Hainewalde beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Satzungsgebietes ist in dem nachstehenden aufgeführten Lageplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, die Ausarbeitung des Satzungsentwurfes sowie Durchführung des Verfahrens und die im Zusammenhang mit der Einbeziehungssatzung anfallenden Kosten gemäß § 4b BauGB auf Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB einem Dritten, dem Vorhabensträger, zu übertragen. Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.

Hainewalde, den 11.01.2024

GEMEINDE HAINEWALDE

***Andreas Mory**, Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hainewalde zur Durchführung der Wahlen zum Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde am 9. Juni 2024 sowie Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Gemäß § 1 Absatz 4 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Abs.1 Satz 1 und Absatz 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Sächsische Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 24. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 674) gibt der Bürgermeister der Gemeinde Hainewalde bekannt:

1. Wahltag

Die regelmäßigen Wahlen zum Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde finden am 9. Juni 2024 statt.

Am gleichen Tag findet die Wahl zum Europäischen Parlament und zum Kreistag des Landkreises Görlitz statt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 57 Abs. 2 des KomWG werden diese Wahlen als organisatorisch verbundene Wahlen durchgeführt. Es werden einheitliche Wahlbezirke gebildet und einheitliche Wählerverzeichnisse erstellt. Die Wahlräume sind dieselben.

2. Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise

Die Gemeinde Hainewalde bildet für die Gemeinderatswahl in der Gemeinde Hainewalde einen Wahlkreis.

3. Zahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeinderates

Aufgrund § 29 Abs.2, 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Hainewalde vom 18.05.2009 sind in der Gemeinde Hainewalde 12 Gemeinderäte zu wählen.

4. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Parteien und Wählervereinigungen werden aufgefordert, Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates schriftlich einzureichen. Diese können frühestens am Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung und spätestens am 4. April 2024 bis 18:00 Uhr bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Frau Caroline Lange
Gemeindeverwaltung Großschönau, Zimmer 2
Hauptstraße 54
02779 Großschönau

eingereicht werden.

Die schriftlichen Wahlvorschläge können auch persönlich während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung oder nach Vereinbarung eingereicht werden (siehe Punkt 7).

Für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Anlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen.

5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Inhalt und Form der Wahlvorschläge und die den Wahlvorschlägen beizufügenden Unterlagen werden durch §§ 6, 6a, 6b, 6c, 6d und 6e KomWG sowie § 16 SächsKomWO bestimmt. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO eingereicht werden.

Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl einreichen.

Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl darf höchstens 18 Bewerber / innen enthalten.

Jeder Wahlvorschlag muss enthalten:

1. als Bezeichnung des Wahlvorschlages den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
2. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberinnen und Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
3. Wahlgebiet und Wahlkreis.

Die Namen der Bewerberinnen und Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein. Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein, für niemanden dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein. Als Beruf der Bewerberin oder des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig. Zusätzlich kann ein eingetragener Ordens- oder Künstlername (§ 5 Abs. 2 Nr. 12 des Personalausweisgesetzes, § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 des Passgesetzes) angegeben werden.

Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6 c Abs. 2 KomWG teilgenommen haben.

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensperson und der zweite Unterzeichner als stellvertretende Vertrauensperson.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Erklärung jeder Bewerberin und jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 zur SächsKomWO, dass sie oder er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6 a Abs. 2 KomWG) und, dass sie oder er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. für jede Bewerberin und jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihre oder seine Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 zur SächsKomWO,
3. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6 c Abs. 7 des KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 zur SächsKomWO und die Versicherung an Eides statt soll nach dem Muster der Anlage 20 zur SächsKomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift, gefertigt werden,
4. im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
5. beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Satz 2 des Parteigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), dass zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, der Bundeswahlleiterin oder dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist, zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
6. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr oder sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 zur SächsKomWO,
7. bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

6. Hinweise auf Bestimmungen über erforderliche Unterstützungsunterschriften

Die Notwendigkeit und die Anzahl von Unterstützungsunterschriften bestimmt sich nach § 6b KomWG und § 17 SächsKom-

WO. Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl muss mit 20, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten der Gemeinde Hainewalde, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Der Wahlvorschlag zum Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die aufgrund eigenen Wahlvorschlags:

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Die Unterstützungsunterschrift muss vom der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt nach dem Muster der Anlage 23 zur SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Wohnung (Hauptwohnung) von der Unterzeichnenden oder dem Unterzeichner anzugeben, auf Verlangen hat sie oder er sich auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die von anderen Wahlberechtigten unterzeichneten Unterschriftsblätter nicht eingesehen werden können. Die Identität und die Wahlberechtigung der Unterzeichnenden oder des Unterzeichners sind auf dem Unterschriftsblatt zu bescheinigen.

Gemäß § 17 Abs. 3 SächsKomWO haben Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, dies bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses spätestens am siebenten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (d. h. spätestens 28. März 2024), schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen. Die oder der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebietes liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist die oder der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat die oder der Beauftragte dessen Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem sie oder er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass die Eintragung aufgrund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen wurde.

Die Vorsitzende des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde legt für jeden Wahlvorschlag, der einer bestimmten Anzahl von Unterstützungsunterschriften bedarf, ein gesondertes Unterstützungsverzeichnis zur Auslegung an. Wahlberechtigte können die Unterstützungsunterschrift bis spätestens zum 4. April 2024 bis 18:00 Uhr leisten.

7. Ort und Zeit zur Leistung der Unterstützungsunterschriften

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bis zum Ende der Einreichungsfrist (4. April 2024, 18:00 Uhr) von Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl bei der Vorsitzenden des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der

Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde,
Hauptstraße 54,
02779 Großschönau, Zimmer 2,

während der allgemeinen Dienstzeiten:

dienstags	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
mittwochs	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
donnerstags	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (4. April 2024 bis 18:00 Uhr)
freitags	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung geleistet werden.

8. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen / Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin / dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur SächsKomWO) und – soweit sie Bürgerinnen / Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 des KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, der Wahlbewerberin / dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter **https:\www.datenschutz.sachsen.de\informationspflichten-4155.htmi? cp=%7B%7D** auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

9. Vordrucke

Die erforderlichen Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder- / Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen Dienstzeiten (siehe Punkt 7) bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, Zimmer 2 erhältlich.

Hainewalde, den 16.02.2024

GEMEINDE HAINEWALDE

***Andreas Mory**, Bürgermeister*

Nachruf

Am 20. Oktober 2023 verstarb unsere langjährige Hausärztin Frau Dr. Jutta Krause im Alter von 75 Jahren. In den langen Jahren Ihres Wirkens im Ort hat Sie vielen Hainewalder Bürgern mit Ihrem ärztlichen Rat zur Seite gestanden und durch Ihre Offenheit und Großzügigkeit viel für das Gemeinwohl beigetragen. Ihr Wort, Ihr Rat und vor allem die Unterstützung der Vereine wird uns wohltuend in Erinnerung bleiben. Wir verlieren mit Ihr eine überaus angesehene Bürgerin und werden Ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Hainewalde
Bürgermeister ***Andreas Mory***

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

Februar / März

Gelbe Tonne:	Freitag, 08.03.2024
Bioabfall:	Dienstag, 20.02.2024 Dienstag, 05.03.2024
Restmüll:	Dienstag. 27.02.2024 Dienstag, 12.03.2024
Blaue Tonne:	Dienstag, 27.02.2024
Schadstoffmobil:	Donnerstag, 02.05.2024 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Joachim Günther Heinrich Fritz Witte
aus Großschönau

Gudrun Anke Kahlert, geb. Kunze
aus Großschönau

Heinz Manfred Schubert
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Elli Elisabeth Marlis Mylius, geb. Piskol
aus Hainewalde

Helmut Wolfgang Kunze
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Brigitta Neumann, geb. Hayn
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
zuletzt Seniorenheim Oderwitz

Dietmar Christian Häntsch
aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren

Bärbel und Christoph Schneider
aus Hainewalde
am 28.02.2024

zum Fest der goldenen Hochzeit

Gertraude und Siegfried Israel
aus Hainewalde
am 07.03.2024

zum Fest der eisernen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Gudrun Wilhelm	16.02.1954
	Frau Klaudia Linke	27.02.1954
	Herrn Jörg Heinrich	28.02.1954
	Frau Rosemarie Rathsmann	02.03.1954
	Herrn Rolf Sieber	07.03.1954
	Herrn Volker Zeidler	13.03.1954
75. Geburtstag	Herrn Jürgen Zabel	21.02.1949
	Frau Margit Schneider	04.03.1949
	Frau Birgit Gulich	08.03.1949
80. Geburtstag	Herrn Peter Dorn	19.02.1944
	Herrn Jürgen Gampe	22.02.1944
	Herrn Lothar Schäfer	23.02.1944
	Frau Jutta Thiele	23.02.1944
	Herrn Wolfgang Kahlert	01.03.1944
	Frau Edeltraud Benad	05.03.1944
	Herrn Peter Becker	15.03.1944
85. Geburtstag	Herrn Winfried Hahmann	16.02.1939
	Frau Gisela Bürger	18.02.1939
	Frau Ingrid Herbig	21.02.1939
	Frau Ursula Seeliger	28.02.1939
	Frau Renate Tannert	04.03.1939
	Frau Ursula Walther	04.03.1939
	Herrn Gerhard Kanzog	07.03.1939

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Jutta Wagner	05.03.1954
	Frau Anita Hirsch	07.03.1954
75. Geburtstag	Frau Heidemarie Zachmann	14.03.1949
80. Geburtstag	Frau Heidemarie Matzig	17.02.1944
	Frau Roswitha Hirschmann	22.02.1944
	Frau Regine Friedrich	24.02.1944

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Martina Elsner	28.02.1954
75. Geburtstag	Herrn Alfred Franke	03.03.1949
80. Geburtstag	Herrn Jürgen Neumann	20.02.1944
85. Geburtstag	Herrn Horst Neumann	25.02.1939
	Frau Regine Nebesky	02.03.1939

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags	07:00 bis 19:00 Uhr Zuständigkeit des Hausarztes	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116 117**	
	Mo. / Di. / Do.	19:00 – 07:00 Uhr
	Mi. / Fr.	14:00 – 07:00 Uhr
	Sa. / So.	00:00 – 24:00 Uhr
Krankentransporte:	**03571 19222**	

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Februar 2024 bis Mitte März 2024

Sonntag, 18.02.

14:00 ***Von der Wiege bis zur Bahre nach Mallorca alle Jahre!***
Seniorenfasching — Hutberg Großschönau

Samstag, 24.02.

10:00 – 17:00 **Anweben – Weben auf dem Webrahmen**
max. Teilnehmerzahl 10 Personen, Kursbeitrag 80 € p. P.
Anmeldung bis zum 21.02. unter webschule@grossschoenau.de oder Tel. 035841 31038
— Vereinsraum im Deutschen Damast- und Frottiermuseum Schenaustr. 3, Großschönau

15:00 ***„Schneeflockenwalzer"***
Nachmittagsprogramm mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen. Tel.: 035841 606060
— Landhotel „Quirle-Häus'l" Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 25.02.

10:00 – 17:00 **Anweben – Weben auf dem Webrahmen**
max. Teilnehmerzahl 10 Personen, Kursbeitrag 80 € p. P.
Anmeldung bis zum 21.02. unter webschule@grossschoenau.de oder Tel. 035841 31038
— Vereinsraum im Deutschen Damast- und Frottiermuseum Schenaustr. 3, Großschönau

12:00 – 13:30 **Weltgästeführertag 2024**
„geFLACHST und zuGEWEBT"
Ein unterhaltsamer Spaziergang entlang des Textillehrpfades.
Max. Teilnehmer: 30 Personen
Anmeldung: sh@oybin-tours.de
Tel.: 0173 5457828
— Treffpunkt: Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Freitag, 01.03.

10:00 **Möve - Frottana Betriebsbesichtigung**
ab 10 Personen,
Voranmeldung unter 035841 8245
Gruppenführungen sind auch an anderen Tagen buchbar,
(außer samstags, sonntags, feiertags)
— Frottana Textil GmbH & Co.KG Großschönau

Samstag, 02.03.

19:00 **Line Dance Party** — Naturparkhaus „Zittauer Gebirge" Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 06.03.

08:30 **Wanderung Königsholz – Sonnenhügel**
mit Pkw, wir bilden Fahrgemeinschaften,
Einkehr geplant, gr. Tour ca. 9 km und kl. Tour evtl. zur Schwarzen Pfütze
— Naturparkhaus „Zittauer Gebirge" Erholungsort Waltersdorf

15:00 **„Mit Schwung & Musik in den Frühling"**
Nachmittagsprogramm mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen. Tel.: 035841 606060
— Landhotel „Quirle-Häus'l" Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 07.03.

09:45 – 10:45 Gruppe 1 **„Erlebnistanz" Die andere Art zu Tanzen!** mit Kerstin Ehrentraut
11:15 – 12:15 Gruppe 2 **„Erlebnistanz" Die andere Art zu Tanzen!** mit Kerstin Ehrentraut
— Vital Quelle Großschönau, Hauptstraße 59

Samstag, 09.03.

15:00 **„Mit Schwung & Musik in den Frühling"**
Nachmittagsprogramm mit Kathrin & Peter inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen. Tel.: 035841 606060
— Landhotel „Quirle-Häus'l" Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 14.03.

09:45 – 10:45 Gruppe 1 **„Erlebnistanz" Die andere Art zu Tanzen!** mit Kerstin Ehrentraut
11:15 – 12:15 Gruppe 2 **„Erlebnistanz" Die andere Art zu Tanzen!** mit Kerstin Ehrentraut
— Vital Quelle Großschönau, Hauptstraße 59

18:00 **The Day After: Der Tag danach, Krieg & Zeitenwende in Europa.**
Diskussion, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
Anmeldung & Rückfragen unter info@the-partrons.eu
— Villa Hänsch, Bahnhofstr. 6, Großschönau

Samstag, 16.03.

15:00 **„Der Störenfried"**
Laientheater " De Nubbern"
— Naturparkhaus „Zittauer Gebirge" e.V. Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 17.03.

15:00 **„Der Störenfried"**
Laientheater " De Nubbern"
— Naturparkhaus „Zittauer Gebirge" e.V. Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:
zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Neue Bücher nicht nur für Wanderfreunde

Mit dem **Sächsischen Wanderkalender 2024** haben wir ein sehr umfangreiches Kalenderbuch im Angebot. Herausgeber ist der Sächsische Wander- und Bergsport e.V. Die Routen variieren zwischen wenigen Kilometern bis hin zu anspruchsvollen Tagestouren. Für Familien mit Kindern ist ebenso etwas im Angebot, wie für sportlich orientierte Wanderfreunde. Bisher weniger bekannte Wanderziele konkurrieren mit beliebten und traditionellen Veranstaltungen. In dem 152 Seiten umfassenden Kalenderbuch findet jeder bis in den November hinein die für ihn passende Tour. Das Buch ist für 4,00 € bei uns in der Tourist-Information erhältlich.

Ausflugsziele in Sachsen und in Tschechien, ein Buch von Wilfried Heinrich, umfasst ein breites Spektrum von Wandertouren und Ausflugszielen. Städtetouren sind hier ebenso beschrieben, wie Wanderungen durch Feld, Wald und Flur.

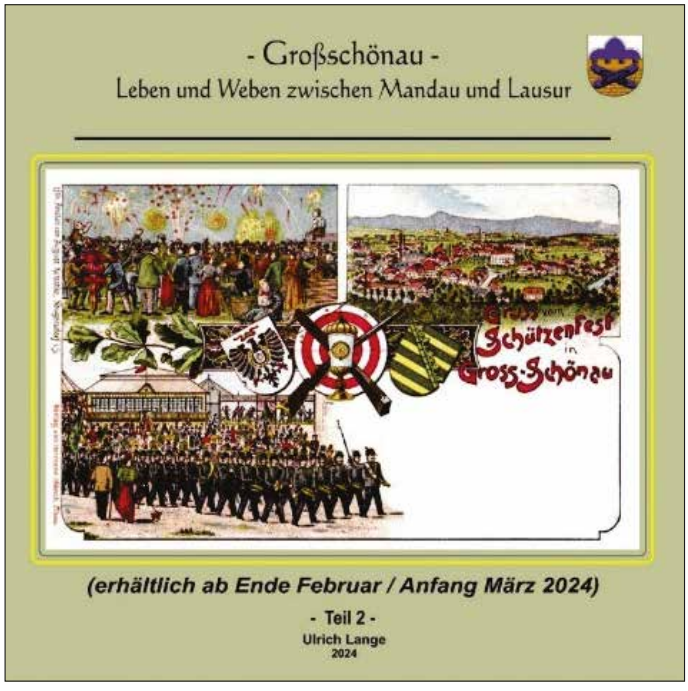
Hans Klecker, Oberlausitzer Urgestein, Mundartforscher und Brauchtumskenner, hat mit seinem Buch **„Imsunst schoarrt keene Henne“** eine Sammlung humorvoller Gedichte und Erzählungen in Oberlausitzer Mundart von 21 Hobbyschreibern herausgegeben. Auf 161 Seiten regen Bilder, Gedichte und Texte zum Schmunzeln und herzhaften Lachen an.

Zweisprachig, tschechisch und deutsch, erzählt Petra Laurin **„Sagen und Märchen der Deutschen aus dem Isergebirge“**. Vergessene Geschichten werden wieder lebendig. Jahrelange Recherchen in alten Zeitschriften, Chroniken und einem Manuskript des einstigen Glasmachers Ernst Hüttmann förderten so manche Erzählung zu Tage. Diese Sagen und Märchen finden sich nun in diesem Buch versammelt. Schauplätze der Handlungen sind auf der Landkarte markiert und können besucht werden, um das Gelesene nachzuempfinden, so der Tipp der Autorin.

Jahreskalender erhalten Sie ab 1. März zum reduzierten Preis.

Neuerscheinung ab Ende Februar

Wie bereits angekündigt, erscheint ab Ende Februar
„Großschönau – Leben zwischen Mandau und Lausur“
Teil 2 von Ulrich Lange.



Michaela Ullrich
Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

Montag – Freitag	11:30 – 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag	10:00 – 22:00 Uhr

Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

täglich	13:00 – 22:00 Uhr

Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen. Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 30.06.: „Verwobene Träume“ – Sonderausstellung der Studienrichtung Textilkunst / Textildesign der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

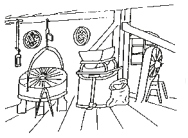
Im Museum wird am Dienstag, dem 20.02., 15:00 Uhr, in den Ferien Sachsens und Brandenburgs, eine Kinderbetreuung durch Mitarbeiterinnen der Schauwerkstatt angeboten. Es können gemeinsam Seile hergestellt und Kordeln gedreht werden oder man verziert (bestickt) Lochkarten mit eigenen Farbideen. Die Angehörigen haben derweil die Möglichkeit, das Museum zu besuchen, gern auch ab 10 Personen eine Führung zu buchen: (https://www.ddfm.de/de/Eintrittspreise/).

Nach einer langen Pause haben sich die Ortschronisten von Großschönau im Museum zu einem informellen Austausch mit der Museumsleiterin getroffen. Es war ein kurzweiliger Austausch über Vergangenes und Geplantes. Ab Februar treffen sich Familie Schumann, Herr Glathe, Herr Wenderlich, Herr Ritter und Herr Hille wieder regelmäßig im Museum. Wer Informationen zu Lokalen, Geschäften und Handwerksbetrieben in Großschönau, zum Hutberg, zur Geschichte der Frottana oder zu sonstigen interessanten Themen mit Bezug Großschönau hat, kann diese gern telefonisch an genannte Herren und Damen geben. Sie freuen sich über Archivalien jeglicher Art, um die Geschichte des Ortes strukturiert aufarbeiten zu können.

Marlene und Eckhard Schumann – 035841 35105
Hans-Georg Glathe – 035841 35187
Eckhardt Wenderlich – 035841 2820
Ludwig Ritter – 035841 72074
Uwe Hille – 035841 32486

Evelyn Schweynoch
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



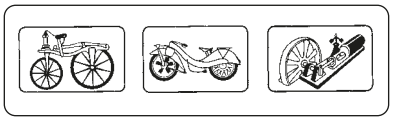
Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

In der Zeit vom 1. Januar bis 1. Mai 2024 ist vom 7. Februar bis 21. Februar zu den offiziellen Öffnungszeiten geöffnet.

Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag + Sonnabend	10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (035841 3673) möglich.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau



Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de

Öffnungszeiten: Von November bis April nur für Gruppen auf Anfrage nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf unter 035841 2146

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag:	10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr

Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.
Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis. Hanschur Druck

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48,
02779 Großschönau,
Tel.: 035841 31038,
E-Mail: webschule@grossschoenau.de

Die Wintermonate stehen bei uns vor allem für Vorbereitungen jeglicher Art – sei es die Überarbeitung unseres Nutzungskonzepts, die Planung der Wanderausstellung „Textil?Zukunft!“ und selbstverständlich die Organisation des diesjährigen TEXTILdorfFEST am Samstag, den 11. Mai 2024. Dafür suchen wir nun Sie! Wie im Vorjahr soll es wieder einen Trödelmarkt, der vor allem auf Textiles spezialisiert ist, geben. Wenn Sie etwas anbieten möchten, kommen Sie einfach auf uns zu.

Zudem sind wir auf der Suche nach textiler Neuware, denn auch dafür wird wieder ein Marktplatz angeboten. Sie nähen, stricken, häkeln, filzen … gern und haben den Schrank voll schöner Stücke? Wenden Sie sich an uns, wenn Sie ihre selbstgemachte Ware verkaufen möchten. Falls Sie eine Idee für ein Mitmachprogramm rund ums Handarbeiten haben, freuen wir uns, wenn Sie sich an uns wenden und unser Fest bereichern.

Für Ideen und Anregungen kontaktieren Sie uns bitte unter der oben angegebenen Telefonnummer oder Mailadresse.

Für Kurzentschlossene: Für unseren Kurs „Anweben“ am 24. und 25.02. sind noch Plätze frei. Weben Sie auf bereits eingerichteten Webrahmen ein Stück Ihrer Wahl! Bis zum 21.02. können Sie sich noch für diesen Kurs anmelden.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.

Steffi Friebolin** und **Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Grundschule Großschönau

Manege frei für „Happy Kids“!

Die Grundschule Großschönau bereitet sich auf eine außergewöhnliche Zirkusprojektwoche vor. Vom 17. bis 23.03.2024 gastiert der Projektzirkus „Happy Kids“ auf der Schießwiese in Großschönau mit einem großen Zirkuszelt.

Circa 200 Kinder aus unserer Grundschule üben mit erfahrenen Trainern und sind dann als kleine Stars und Zirkuskünstler in der Manege zu erleben. Es gibt tolle Darbietungen mit wunderschönen Kostümen. Wir laden alle Interessierten am 20.03., 21.03. und 22.03. jeweils 17:00 Uhr und am 23.03.2024 um 10:00 Uhr ein.

Und nun, Manege frei für unser Zirkusprojekt!

Bilder (Pixabay Content License)

Die Kinder und das Kollegium der Grundschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

es gibt berühmte letzte Worte, aber auch sehr aufschlussreiche erste Worte. Bei den ersten Worten denke ich nicht nur an die erwartungsvolle Spannung junger Eltern, ob ihr Kind wohl zuerst „Mama“ oder „Papa“ sagt, sondern ich denke an erste Worte beim Aufbruch in eine neue Situation, vielleicht sogar in ein Abenteuer. So ist zum Beispiel Johann Gottfried Seume 1801 zu einem „Spaziergang nach Syrakus“ aufgebrochen – immerhin ein Fußmarsch von ca. 2 000 km bis Sizilien. Die Reiseschilderung begann mit den Worten: „Ich schnallte in Grimme (Grimma) meinen Tornister, und wir gingen.“ Genau 200 Jahre später brach Hape Kerkeling auf ins Spanische Santiago de Compostela und verabschiedete sich von Vielen mit den einfachen Worten: „Ich bin dann mal weg.“ Und auch wir als Kirchgemeinde machen uns in diesen Tagen auf die Reise und vollziehen damit einen Weg nach, den Jesus vor ca. 2 000 Jahren gegangen ist. Diesen Weg lässt Lukas mit den Worten beginnen: „Es begab sich aber, als die Zeit erfüllt war, dass er (Jesus) hinweggenommen werden sollte, da wandte er sein Angesicht, entschlossen, nach Jerusalem zu wandern.“ (Lk. 9,51) Jesus weiß, was ihn dort in Jerusalem erwartet und er geht dennoch los, er geht den Weg ans Kreuz, für uns. Gleichzeitig geschieht so viel auf dem Weg dorthin: Aussendung der Jünger, Heilungen, Streitgespräche, die Erzählungen vom verlorenen Sohn und vom barmherzigen Samariter. Die Passionszeit ist die Einladung an uns, unseren Weg bewusst zu gehen, unser Angesicht entschlossen Gott zuzuwenden und ihn einzubeziehen in unseren Alltag. Und das ist kein geringeres Abenteuer, als nach Syrakus oder Santiago aufzubrechen. Wie könnte Ihr erster Satz am Beginn dieses Weges lauten? Dieser Frage in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen Raum zu geben, dazu laden wir Sie herzlich ein.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Sonntag, 18.02.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf, im Kantorat
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Hainewalde, in der Pfarrscheune

Einladung zu den Kinderbibeltagen – Alles Kirche oder was?
22. – 23.02., Zeit: 09:30 – 15:00 Uhr
im Kirchgemeindeheim Großschönau
Kosten: 5 € für Verpflegung pro Tag;
Anmeldung bei Richard Vogel

Sonntag, 25.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Großschönau, zum Abschluss der Kinderbibeltage
Donnerst., 29.02.	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kantorat Waltersdorf
Freitag, 01.03.	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchgemeindeheim Großschönau
Sonntag, 03.03.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde

Herzliche Einladung zur Bibelwoche

Montag, 04.03.	19:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim in Großschönau
Dienstag, 05.03.	19:30 Uhr	in der Pfarrscheune in Hainewalde
Mittwoch, 06.03.	19:30 Uhr	im Kantorat in Waltersdorf
Donnerst., 07.03.	19:30 Uhr	im Pfarrhaus in Hörnitz
Freitag, 08.03.	19:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim in Großschönau
Donnerst., 07.03.	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (0 – 6 Jahre) in der Pfarrscheune Hainewalde
Sonntag, 10.03.	09:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf, im Kantorat, zum Abschluss der Bibelwoche
Sonntag, 17.03.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde
	16:30 Uhr	Musikalische Passionsandacht „Hinauf nach Jerusalem“ in der Kirche Spitzkunnersdorf, Ausführende: Jugendchor Großschönau, „querbeet“ Spitzkunnersdorf und das Regionalorchester unter der Leitung von Kantor Michael Tittmann

Ab März: Jeden Dienstag um 19:00 Uhr laden wir zum Abendgebet in die Kirche Großschönau ein.

Kirchenöffnung Kirche Waltersdorf:
Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“

Getränkehof
Urlt
GbR
seit 1988

Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

Werte Kundschaft, ab 15.02.20 sind wir auch in der Hauptstraße, inklusive der neuen Postfiliale, wieder für Sie da.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 – 17:30 Uhr
Di. – Fr.: 09:30 – 12:00 und 14:00 – 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

jens vogt
Zimmerei
Sägewerk
Holzbau
Umgebindesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf
Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra
Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung März

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Fr., 01.03.2024	Weltgebetstag der Frauen in den Gemeinden	
So., 10.03.2024	15:00 Uhr	Gemeindekreuzweg in Loretto in Rumburg
So 17.03.2024	10:00 Uhr	Einkehrtag für die ganze Gemeinde in Leutersdorf Keine Hl. Messe in Ebersbach/Sa
So., 24.03.2024	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Palmsonntag in Leutersdorf Keine Hl. Messe in Ebersbach/Sa
Do., 28.03.2024	19:00 Uhr	Gründonnerstagliturgie in Ebersbach/Sa anschl. Ölbergstunde und Agabemahl
Fr., 29.03.2024	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Kinderkreuzweg im ASH
Sa., 30.03.2024	21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf
So., 31.03.2024	10:00 Uhr	Osterhochamt in Oppach
Mo., 01.04.2024	10:00 Uhr	Hl. Messe zu Ostermontag in Ebersbach/Sa

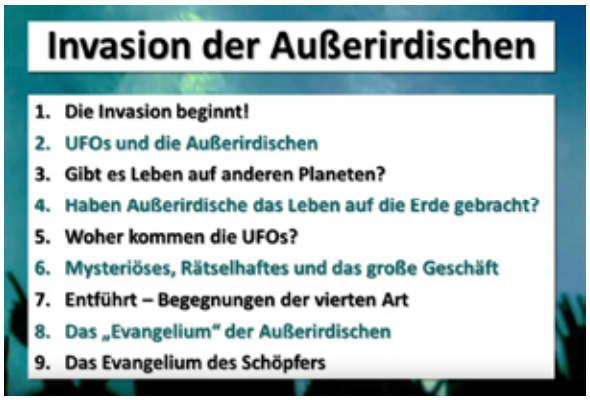
Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

EMMAUSKIRCHE Schmiedestraße 5

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16.00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13
03.03.2024	09.00 Uhr	Allianzgottesdienst in der evang.-luth. Kirche

Invasion der Außerirdischen?
Dr. Markus Blietz / 01.03.2024 19:30 / Emmauskirche Großschönau



24.1.24

Herzliche Einladung

JOSEF -

Von seinen eifersüchtigen Brüdern beinahe umgebracht. Als Sklave nach Ägypten verkauft. Später unschuldig im Gefängnis. Hat Gott ihn verlassen? Doch Josefs Geschichte ist noch nicht zu Ende. Wie aus dem Nichts wird er zum zweithöchsten Mann des Landes. Weise, erfolgreich und mächtig. Aber der Schmerz bleibt: Der Verlust seiner Heimat, der Hass seiner Familie. Ist Versöhnung möglich?

Samstag
23.03.2024
18.00 Uhr

Turn- und Festhalle
Hainewalde
Kretschamberg 6
02779 Hainewalde

Abwechslungsreiche Songs, humorvolle Überraschungsmomente und eine alte biblische Geschichte, von jungen Christen modern erzählt.

Herzliche Einladung zu diesem Adonia-Musical, wir freuen uns auf Sie!

Altersempfehlung: 8+ *Eintritt frei*

Veranstalter: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden Großschönau, Schleife & Weißwasser

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Winterspaß und seltene Eismusik

Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ freuten sich riesig über den gefallenen Schnee im Januar. Gleich neben dem Kita-Gebäude liegt ein Berg, welcher den Kindern die Möglichkeit zum Schlitten fahren bietet. Ohne großen Aufwand kamen die mitgebrachten Schlitten, Lenkschlitten und Zipfelbob´s zum täglichen Einsatz. Ein sehr interessantes Phänomen konnten die Kinder an den letzten Schneetagen mit ihren Ohren wahrnehmen. Die Wassertropfen an den Ästen der Bäume waren gefroren. Als der Wind in die Äste fuhr, hörten sie immer wieder ein leises „klirrendes“ Geräusch, so als machten die Bäume ihre eigene Musik.

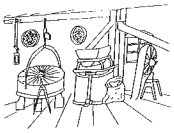
Vogelhochzeit

Ein weiterer Höhepunkt im Januar 2024 war die Vogelhochzeit. Die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ kamen alle in bunten Vogelkostümen und bekamen von den Kindern der Gruppen „Neunmalklug“ und „Zipfelmützen“ die Vogelhochzeit vorgespielt. Dabei kamen verschiedene Requisiten, wie zum Beispiel ein goldener Ring oder ein alter Fensterladen, zum Einsatz. In einer gemütlichen Runde ließen sich die Kinder dann kleine Vogelnester aus Teig mit bunten Zuckereiern schmecken. Eine Woche darauf spielten die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“ das Programm den Bewohnerinnen und Bewohnern des „Haus Lazarus“ in Waltersdorf vor und bekamen einen großen Applaus sowie einen Korb gefüllt mit Obst und Gummibärchen. Vielen herzlichen Dank.

Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“
Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de
www.volkskunde-muehlenmuseum.de

Besuchen Sie mit Ihren Kindern in der Winterschulferienzeit bis 21. Februar unser Museum. Kasperpuppen aus der DDR-Zeit stammend und eine kleine Eisenbahn aus den 1920iger Jahren (aus unserer Weihnachtsdeko) bereichern unser Angebot.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag und Sonnabend 10 bis 16 Uhr.

Ostern öffnen wir das Museum: Karfreitag von 14 bis 16 Uhr und Ostersonnabend von 10 bis 16 Uhr.

Regulär ist unser Museum ab Mai wieder geöffnet

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

HUHN & ZSCHIEDRICH GBR
Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn
Dorfstraße 80
02799 Waltersdorf
Tel./Fax (03 58 41) 37 274
Funk (0172) 900 31 90

Fliesen- und Natursteinverlegung
Trockenbau + Akustikdecken
Montage von Fenstern und Türen
Laminat- und Parkettfussböden
Paneel- und Holzvertäfelungen
Carportbau

DACHDECKEREI KÖHLER
Inh. R. Köhler
• Steildach in Ziegel- o. Naturschiefer
• Fassade
• Flachdach

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775
Funk 0162 9223248
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Blick zurück und nach vorn

Das Jahr 2023 hat viel gefordert von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde. Und auch dieses Jahr wird allerhand zu meistern sein. Das kündigte Wehrleiter Silvio Mavius zur Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2024 in der Gaststätte „Zum Gütchen" in Mittelherwigsdorf an. „Unsere Kameraden erwartet eine fordernde Ausbildung, die mehrmals wöchentlich erfolgen wird, um das neue Fahrzeug im Herbst bei der Leitstelle anzumelden und in Dienst stellen zu können." Das alles werde parallel zu den üblichen Diensten, den notwendigen Qualifizierungen und zu den geplanten Veranstaltungen stattfinden.

2023 bescherte den Kameraden 18 Alarmierungen mit 250 Einsatzstunden, fast ein Drittel mehr als im Jahr zuvor. Auffällig ist die Bandbreite der Einsätze. Sie reichte von tatsächlichen Brandeinsätzen, über technische Hilfeleistung nach Unfällen, Entfernen von umgestürzten Bäumen auf Straßen, Einsätze aufgrund von Wetterunbilden, Türnotöffnung bis hin zur Tierrettung. Dass Einsätze mitunter noch in der Ausrückphase abgebrochen werden, liegt in der Natur der Sache. Manchmal hatte sich ein Brand nicht bestätigt oder eine Gefahrenlage konnte schneller geklärt werden als es anfangs schien. Belastend sind Ereignisse, in denen Menschen zu Tode gekommen sind. Situationen, die von den Kameraden viel abverlangen.

Doch es gibt auch Lichtblicke. Nach den Zwangspausen der Corona-Zeit konnte die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren wesentlich aktiviert werden. Wehrleiter Mavius erinnerte unter anderen an die Großübung am 26. August auf dem Ponyhof Hainewalde auf der Charlottenruh. Sechs Ortswehren sowie die Führungsgruppe des Landkreises nahmen teil. Über eine zentrale Wasserentnahmestelle wurde erfolgreich ein Tanker-Ringverkehr eingerichtet. Neben den 14täglichen Dienstabenden hat sich die Zusammenarbeit mit anderen Partnern etabliert. Dazu gehören der alljährliche Lampionumzug in Zusammenarbeit mit der Kita „Mandauspatzen" im Herbst, die Unterstützung zum Saisonauftakt des MSC Oberlausitz auf der Motocrossstrecke in Hainewalde mit der Jugendwehr, das Traditionsfeuer am Bunker, das Sommerfest der Feuerwehr Hainewalde sowie künftig das Knutfest zu Anfang eines neuen Jahres. Einsätze, Dienste und Veranstaltungen – ohne das Verständnis und die Hilfe der Familie ginge das nicht. Silvio Mavius bedankte sich bei allen Angehörigen, die so viel Verständnis für unsere ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen.

Zwei festliche Höhepunkte stehen in diesem Jahr ins Feuerwehrhaus. Zum einen das Depotfest am 28. und 29. Juni, wobei in diesem Jahr der Musikzug der Berthelsdorfer Feuerwehr aufspielen wird. „Zum zweiten die Fahrzeugweihe unseres neuen Löschfahrzeuges", fügte der Wehrleiter hinzu.

Befördert und geehrt

Stefanie Menzel (mitte), Frank Hänsch (1.v.l.), Enrico Hobrack (2.v.l.) und Daniel Meyer (r.) nahmen erfolgreich am Truppführerlehrgang teil und wurden zum Oberfeuerwehrmann/ bzw. -frau befördert. Zusätzlich qualifizierten sich Enrico Hobrack und Frank Hänsch zum Maschinisten. Alexander Menzel (2.v.r..) wurde für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Dank für Unterstützung

Martin Leckel (r.) ist einer unserer Hauptsponsoren. Wehrleiter Silvio Mavius (m) dankte ihm im Namen aller Kameradinnen und Kameraden für die finanzielle Unterstützung, aber auch für dessen Verständnis und die Achtung vor dem ehrenamtlichen Engagement der Feuerwehrleute. Links im Bild: der stellvertretende Wehrleiter Harald Sedlaček.

Jugendwehr immer dabei

Zahlenmäßig gewachsen ist die Jugendfeuerwehr in Hainewalde. „Aktuell haben wir 14 Kinder, davon sechs Mädchen und acht Jungen. 2023 wurden 13 Dienste absolviert. Dazu kommen noch Veranstaltungen", berichtete Jugendwart Steffen Zschuppe zur Jahreshauptversammlung. So nahmen die Kinder am Fußballturnier in Ostritz teil. Sie durften das Maifeuer entzünden, für das sie auch wieder eine Hexe gebastelt hatten. Mitte des Jahres nahmen zwei Gruppen des Hainewalder Feuerwehrnachwuchses auch am Kreiswettkampf der Jugendfeuerwehren teil. „Trotz einiger Startschwierigkeiten haben wir uns wacker geschlagen", stellte der Jugendwart fest. Zum Depotfest starteten die Kinder eine Spendenaktion, die 500 Euro einbrachte. Zum Abschluss des Jahres gab es wieder einen Kinotag.

Steffen Zschuppe bedankte sich besonders bei Stefanie und Alexander Menzel, Daniel Meyer und Enrico Hobrack sowie weiteren Helfern für die Unterstützung bei den Diensten und Veranstaltungen der Jugendwehr.

Gregor Gebhardt war im April 2019 in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Seit seinem 16. Geburtstag ist er Mitglied der aktiven Wehr. Wehrleiter Silvio Mavius ernannte ihn am 19. Januar zum Feuerwehr-Anwärter. So bald als möglich soll er den Grundlehrgang absolvieren.

Kurz notiert

Gelungenes Knutfest. Viel Lob von allen Seiten gab es für das 1. Knutfest der Feuerwehr Hainewalde am 13. Januar 2024 auf dem Turnhallenplatz. Gut angenommen wurde auch der Weihnachtsbaumweitwurf. Die drei Erstplatzierten in den Kategorien Männer, Frauen und Kinder konnten sich über verschiedene Preise freuen. Unterstützt wurde das Fest von der Firma Bau GmbH Franke mit einem Feuerplatz, von der Agrargenossenschaft mit Holz fürs Lagerfeuer und dem Reit- und Fahrverein „Dreiländereck" e. V in Hainewalde mit einem Anhänger. Das Knutfest soll auch im kommenden Jahr stattfinden.

Reifen gerichtet. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Reifen Ruß in Großschönau für das gesponserte Richten der Reifen am LF 16.

Text und Fotos: ***M. Michel***

Rentnertreff Hainewalde

Der Rentnertreff Hainewalde möchte sich vorstellen.

Wir sind ein gemütlicher Verein und wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Montag im „Oberkretscham“ Hainewalde.

Wer zu Hause alleine ist und sich gerne in Gesellschaft begibt und unterhalten möchte, ist herzlich eingeladen und immer willkommen im Rentnertreff. Es gibt immer etwas Neues zu erzählen – bei Kaffee und leckerem Kuchen sowie einem kleinen Abendbrot.

Wir stehen in Verbindung mit der Hauskrankenpflege Kröber. So können all diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die nicht gut zu Fuß sind oder eine weite Wegstrecke haben, auch mit dem Auto abgeholt und nach unserem Treffen sicher wieder nach Hause gebracht werden. Dafür ist eine Transportgebühr in Höhe von 7,00 € zu entrichten.

Wer Interesse hat, kann sich auch gerne zu den Ausflügen der Kröber GmbH, die angeboten werden, über die Rufnummer 035841-2674 anmelden. Über diese erhalten Sie auch eine genaue Information zu allen geplanten Ausflügen in diesem Jahr.

Unser nächster Rentnertreff findet

am Donnerstag, dem 21. März 2024, 15:00 Uhr,
in der Gaststätte Oberkretscham Hainewalde statt.

Wir laden alle Interessierten, gerne auch aus der Gemeinde Großschönau, recht herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Zusammensein.

Es grüßt Sie recht herzlich in Nah und Fern

der Rentnertreff Hainewalde

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.

Frühlingsboten

Woran wir merken, dass der Winter langsam ade sagt? Die Pferde lassen bereits etwas von ihrem Winterfell purzeln und … es juckt uns wieder in den Fingern, neue Bauprojekte in Angriff zu nehmen. Unser erstes Projekt dieses Jahr: Neuer Sand für die Reithalle.

Nach vielen Jahren Nutzung ist der Sand zum Teil hart verdichtet mit Löchern und Hügeln oder einfach nicht mehr vorhanden. Mit der unkomplizierten und schnellen Unterstützung der Firma FRANKE BAU konnten wir nun den Boden ebnen, um ihn für eine neue Sandtretschicht vorzubereiten. Der Sand wurde bereits angeliefert und somit können wir uns schon auf die erste Reitstunde auf neuem Boden freuen. Die kleinen und großen Reiter mit den Ponys und Pferden danken ganz herzlich allen Helfern, die tatkräftig mit angepackt und organisiert haben.

Einladung zum Osterfest

Am 28. März 2024 von 15 bis 18 Uhr laden wir alle Kinder ganz herzlich zu unserem Osternachmittag ein. Es erwarten euch eine lustige Oster-Olympiade, eine Osternestsuche und natürlich ein kleiner Imbiss. Wir bitten um Anmeldung. Nähere Informationen bitte dem Flyer oder unserer Homepage unter www.rfv-dreilaendereck.de entnehmen

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde
Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Vereinsnachrichten Großschönau

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Aufruf zur Einreichung Ihrer Vorhaben in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der Regionalentwicklung Budget für folgende Handlungsfelder zur Verfügung: 1. Grundversorgung und Lebensqualität, 2. Wohnen und 3. Bilden.

Nummer des Aufrufs: 01/2024 | Start: 16.02.2024 | Antragsfrist: 02.04.2024, 12:00 Uhr (Datum und Uhrzeit des Posteingangs) Auswahlentscheidung: 26.04.2024

Anschrift: Regionalentwicklung
Naturpark Zittauer Gebirge e. V.
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf
info@rnzg.de

Rechtsgrundlagen:
GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023 – 2027 (GAP-SP)
Richtlinie LEADER 2023 – 2027 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)

Budget: Gesamt: 1.000.000 EUR, davon
300.000 EUR für das Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität
500.000 EUR für das Handlungsfeld Wohnen
200.000 EUR für das Handlungsfeld Bilden

Inhalt des Aufrufs:
Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung gewährt.

Begünstigte:
Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse (z. B. Vereine)

Antragsunterlagen für die Handlungsfelder Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen, Bilden:
Projektdarstellung zur regionalen Vorhabenauswahl, Merkblatt

Auswahlverfahren:
Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß den in der LES der Region Naturpark Zittauer Gebirge festgelegten Projektauswahlkriterien (siehe Pkt. 6.2 und 6.3, Seite 86 ff.) im Rahmen des für den Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden hinsichtlich der Kohärenzkriterien und Rankingkriterien geprüft. Im Rankingverfahren muss das Vorhaben mit mindestens 33 % der zu erreichenden Gesamtpunktzahl (ohne Bonuspunkte) bewertet werden. Der Termin der Koordinierungskreissitzung der Region Naturpark Zittauer Gebirge ist der 26.04.2024. Über das Votum des Koordinierungskreises erhalten Sie binnen vier Wochen eine schriftliche Information.

Bei positivem Votum muss ein digitaler Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde des Landkreises Görlitz gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ansprechpartner / Beratung:

Julia Böske	Dirk Herrmann
j.boeske@rnzg.de	d.herrmann@rnzg.de
+49 3583 797 2963	+49 3583 796 2664
+49 152 0441 7729	+49 173 8581 176

www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen.

TSV Großschönau e.V.

Schon jetzt notieren!

Die 24. Auflage der Radtouristikfahrt „Mit Trixi durch die Oberlausitz“ findet in diesem Jahr am 26. Mai 2024 statt. Vorgesehen sind wieder Streckenlängen von 30, 55, 85 und 150 km.

Teilnehmen können wie immer Familien, Freizeitradler (gern auch mit E-Bikes) sowie Profiradsportler.

Der Pokal soll in diesem Jahr an die älteste Sportlerin gehen.

Vorstand TSV Großschönau

Abteilung Kegeln

60 Jahre Kegelbahn Großschönau Festwochenende vom 28.06.2024 bis 30.06.2024 - Spendenaufruf -

Liebe Kegelsportfreunde,

im Jahr 2024 begehen wir das 60-jährige Bestehen der Kegelbahn in Großschönau an der Jahnturnhalle. Diese Anlage wurde in den Jahren 1962 – 1964 durch viele fleißige Sportler und ungezählte Helfer und Sponsoren im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes (NAW) mit Unterstützung der Gemeinde Großschönau errichtet.

Durch zahlreiche Umbau- und Modernisierungsarbeiten ist diese 2-Bahnanlage zu einer modernen Heimstätte von derzeit 2 Wettkampfmannschaften und über 40 Volkssportlern geworden, die wöchentlich das Training und ihre Wettkämpfe auf diesen Bahnen durchführen. Aus diesem Anlass veranstaltet die Abteilung Kegeln ein

Festwochenende vom 28.06.2024 bis 30.06.2024

Im Rahmen dieses Festwochenendes findet auch am 29.06.2024 unser diesjähriges Vereinskegeln statt. Weitere Programmpunkte sind u.a.: Turnier von Wettkampfspielern, Diskothek, Feuerwerk, Hüpfburg und Kegeln für Jung und Alt.

Den genauen Veranstaltungsplan werden wir im Nachrichtenblatt I. Quartal/2024 veröffentlichen.

Zur Unterstützung dieses Festwochenendes und insgesamt unserer selbstständigen Abteilung Kegeln beim TSV Großschönau bitten wir Sie um Sach- oder Geldspenden. Für eine langfristige Zusammenarbeit schließen wir auch gern einen Werbevertrag mit Ihnen ab, der u. a. auch eine öffentliche Firmenpräsentation auf der Bahn beinhaltet.

Ihre Geldspenden überweisen Sie bitte an :

Kontoinhaber : TSV Großschönau – Abteilung Kegeln
Kontonummer : DE33 8505 0100 3000 0687 66
BIC : WELADED1GRL

Verwendungszweck : 60 Jahre Kegelbahn

Die praktische Abwicklung der Sponsoringtätigkeit wird durch unsere Sportfreunde

Tom Bergmann 0151 – 58335417
Paul Glathe 0152 – 22799428

realisiert.

Unsere Bahn braucht auch dringend eine Erneuerung der Hard- und Software und eine Reparatur.

Wir möchten die Kegeltraditionen fortführen und diese uralte Sportart weiter publik machen!

Mit freundlichem Gruß und „Gut Holz“

Frank Vogt
TSV Großschönau – Abteilung Kegeln
Gesamtkoordination

Abteilung Schwimmen

Erfolgreicher Start in das neue Jahr

Mit einem umfangreichen Wettkampfprogramm starteten die Schwimmer des TSV in das Jahr 2024.

Die Wettkampfsaison begann am 27. Januar mit dem traditionellen Neujahrsschwimmen auf der ungewohnten 50 m-Bahn in Dresden. Dort konnten sich unsere Sportler mit ihren gleichaltrigen Konkurrenten von neun weiteren sächsischen Schwimmvereinen messen und schnitten dabei sehr gut ab. Mit 12 Siegen auf den Einzelstrecken und dem Sieg unserer Jüngsten bei der 4 x 50 m Rücken Staffel konnten wir die Erfolge aus den Vorjahren übertreffen.

Das Sahnehäubchen war aber der Sieg beim Wettkampfhöhepunkt, der 8 x 50 m Freistilstaffel. Bei diesem Wettberwerb starten Jungen und Mädchen aus allen Altersklassen und ein Trainer. Unsere Staffel mit Trainer Carsten Schmidt stand nach sechs Jahren Unterbrechung zum ersten Mal wieder auf dem obersten Treppchen.

Am 3. Februar fand im Trixi-Bad der Wettkampf um die Trixi-Pokale für die jüngsten Sportler statt. Für viele unserer Schwimmer war es der erste Wettkampf. Dabei gewannen unsere Nachwuchsschwimmer nach vier Jahren wieder beide Pokale. Während die Jungs den im vergangenen Jahr gewonnenen Pokal verteidigen konnten, erkämpften auch unsere Mädchen den Pokal gegen die Mannschaften aus Zittau, Olbersdorf, Neugersdorf und Straz pod Ralskem. Ein Dank gilt hier dem Team des Trixi-Bades für die gewohnt gute Unterstützung beim Wettkampf.

Im Anschluss an den Trixiwettkampf ging es gleich zum Winterschwimmen nach Görlitz. Einige unserer Sportler starteten damit an diesem Tag bei zwei Wettkämpfen.

Dort erkämpften unsere Schwimmer gegen die Konkurrenz von sechs weiteren Vereinen aus Sachsen und Brandenburg 11 Siege auf den Einzelstrecken und gewannen vier der sechs Staffelrennen. Bei den Wettkämpfen erzielten die Siege auf den Einzelstrecken für die Großschönauer Schwimmer: Katharina Thomas, Helene Voss, Anni Hülle, Ella Schmidt, Josephiene Jäckel, Lilly Fritsche, Leopold Ernst, Jonas Fritsche, Justus Jungmichel, Julian Kluge und Jonas Becker.

Volker Hofmann, *Trainer*

Abteilung Leichtathletik

Leichtathletik Hallensaison 2024

Sächsische Landesmeisterschaften in Chemnitz

Das neue Wettkampfjahr für unsere Nachwuchssportler begann mit einem besonderen Highlight. Die Jungs der AK 13 (Alfred Dreßler, Gustav Scholz und Emil Richter) hatten sich als Team für die sächsischen Landesmeisterschaften im Mehrkampf in Chemnitz qualifiziert. Dazu kam Frieda Hirsch als Einzelstarterin. Da sich Emil mit dem besten Vorwert von allen Startern qualifiziert hatte, machten wir uns mit einigen Hoffnungen und viel Lampenfieber auf den Weg in die moderne Chemnitzer Leichtathletik-Arena.

Frieda machte ihre Sache sehr gut. Sie brachte das Kunststück fertig, sich gegenüber den Bezirksmeisterschaften um 75 Punkte zu steigern und war mit ihrem 26. Platz sehr zufrieden. Vor allem der 8. Platz im Kugelstoßen mit 9,16 m ließ aufhorchen.

Auch Alfred (mit drei neuen Bestleistungen) und Gustav (ebenfalls drei Bestleistungen) hielten sich gegen die starke Konkurrenz aus den sächsischen Sportclubs und Sportschulen wacker und leisteten ihren Beitrag zum 8. Platz in der Teamwertung (von 12 gemeldeten Mannschaften). Doch Emil erlebte einen Tag, wie man ihn als Sportler wohl selten erlebt. Auch er stellte drei neue persönliche Bestleistungen auf, konnte sich vor allem im Hürdenlauf steigern, als ihn seine Kontrahenten unter Druck setzten und machte schließlich über 800 m alles klar. Emil holte den ersten Sachsenmeistertitel in der Leichtathletik für den TSV Großschönau im Kinder- und Jugendbereich. Sachsens bester Leichtathlet der AK 13 ist ein Großschönauer, herzlichen Glückwunsch! Ein großes Dankeschön geht einmal mehr an die Familie Scholz, die den Transport unserer Sportler ins weit entfernte Chemnitz übernahm.

Ostsächsischen Hallenmeisterschaften in Dresden

Medaillen für unseren Verein gab es auch bereits eine Woche vorher bei den Ostsächsischen Hallenmeisterschaften in Dresden. Eine echte Überraschung war der 3. Platz von Frieda Hirsch im 800 m-Lauf. Mit 0,03 s Vorsprung schnappte sie einer Sportlerin vom Dresdner SC die Bronzemedaille vor der Nase weg. Emil Richter konnte gleich zweimal jubeln: Silber über 60 m und Gold über 800 m. Greta Radach freute sich beim 60 m-Sprint über eine neue Bestleistung und den 12. Platz (bei 39 gemeldeten Starterinnen!).

Alfred, Frieda, Gustav, Emil und Greta in Chemnitz und Dresden

Maik Richter
Abt. Leichtathletik

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung
Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation Heizungsbau · Gas- und Ölanlagen Bauklempnerei

☎ **035841 2604** (mit Rufumleitung)

beer IMMOBILIEN

Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

· diskrete und schnelle Abwicklung
· kompetente Beratung

Patrons of the Arts and Sciences e.V.

Seit dem Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine am 22. Februar 2022 befindet sich Europa in einer vollständig neuen Situation. Zum ersten Mal seit dem zweiten Weltkrieg finden Zerstörung, Vertreibung und Tod in unvorstellbarem Ausmaß quasi vor unserer Haustüre statt.

Dieses uns alle berührende Thema wollen wir am **14. März 2024 um 18:00 Uhr** mit international führenden Experten in Großschönau diskutieren. Dem Verein der Patrons of the Arts and Sciences e.V. ist es gelungen, ein weit aufgestelltes Panel einzuladen, welches mit dem Publikum im Zittauer Gebirge nicht nur die aktuelle Lage des Kriegsgeschehens besprechen, sondern vor allem auch Szenarien des „Was passiert danach" diskutieren möchte. Dabei ist es der Wunsch der Vortragenden, ausgiebig auf Publikumsfragen einzugehen. Die eingeladenen Experten haben langjährige Erfahrung im Bereich der Osteuropaforschung, Analyse und Publizistik. Sie haben als Berater für Regierungen und in Forschungsinstituten gearbeitet sowie zahlreiche Buchveröffentlichungen vorzuweisen. Besonders freuen sich Mitglieder und Vorstand der Patrons, Professor Ruslan Grinberg, langjähriger Gorbatschow-Berater der Russischen Akademie der Wissenschaften als Referenten gewonnen zu haben. Daneben werden Professor Alexander Rahr und Professor Eberhard Schneider das Panel ergänzen. Letztere nahmen schon 2021 an einer sehr erfolgreichen Publikumsdiskussion in der Villa Hänsch teil. Moderiert wird die Veranstaltung von Professor Wendland, seitens der Gemeinde Großschönau wird Professor Uhr die Gäste begrüßen.

Aufgrund des anzunehmenden Publikumsinteresses wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten. Die Veranstaltung ist barrierefrei zugänglich. Menschen mit Behinderungen sind ausdrücklich willkommen. Da der Eintritt wie stets bei den Projekten der Patrons frei ist, wird um eine Spende für die weitere gemeinnützige Arbeit gebeten.

Veranstaltungsort:
Villa Hänsch, Bahnhofstraße 6, 02779 Großschönau,
14. März 2024, 18:00 Uhr
Anmeldungen und Rückfragen unter info@the-patrons.eu

Grußschinner Faschingsclub

Liebe Leserinnen und Leser,

die Faschingssaison ist noch im vollen Gange. Wir freuen uns über die gut bis sehr gut besuchten Veranstaltungen. Besonders freut uns, dass wir jedes Jahr neben unseren treuen Gästen immer wieder neue Faschingsnärrinnen und -narren begrüßen dürfen. Das stimmt zuversichtlich.

Besonders erwähnen möchten wir den Jugendfasching, der dieses Jahr erstmalig für zwei Altersgruppen gestaltet wurde. Zunächst kamen am Nachmittag bis frühen Abend die 10- bis 13-Jährigen auf den Hutberg. Der Zuspruch war erfreulich hoch und die Stimmung unter den Jugendlichen so gut, dass geplante Animationsspiele à la Malle gar nicht erst stattfinden mussten. In der kommenden Saison findet diese neue Variante sicherlich eine Wiederholung, angereichert mit Ideen aus der diesjährigen Erfahrung. Auch der bereits etablierte Jugendfasching ab 14 Jahren später am Abend war sehr gut besucht. Wie immer fand ein eigens dafür gestaltetes Programm statt, welches entsprechend gut ankam. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere jungen Gäste!

Zwei Veranstaltungen runden unsere 51. Saison noch ab:

am 17.02.2024 die Strohhut – Berg – Party sowie am 18.02.2024 der Seniorenfasching ab 14 Uhr unter dem Motto „Von der Wiege bis zur Bahre nach Mallorca alle Jahre". Humor ist, wenn man trotzdem lacht und so bedanken wir uns bei unseren betagten Hutberg-Gästen, dass sie jedes Jahr unsere doch recht taffen Mottosprüche humorvoll zu nehmen wissen. Seien Sie auch in diesem Jahr recht herzlich eingeladen! Karten zu den Veranstaltungen gibt es an der Tages- bzw. Abendkasse.

Am Samstag, 17.02.2024, erwartet uns vor der eigenen Abendveranstaltung noch ein anderes Event, welches wir gern unterstützen: die Brauerei Kocour in Varnsdorf lädt von 13 bis 18 Uhr zu ihrem jährlichen „Masopust" – Maskenball ein. Das ist die tschechische Variante des Faschings. Unsere Funken werden einige Tänze präsentieren und es wird eine lustige Zaubershow geben – Programmeinlagen also, die die sprachliche Barriere geschickt umgehen. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Brauerei besteht, sogar urkundlich, seit 2015 und wir bemühen uns von beiden Seiten, sie weiter zu pflegen.

Bildausschnitt aus dem Programm im Pavillon
Foto: Aline Lischke-Förster

Wir sehen uns auf dem Hutberg! Großschönau HELAU !

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V.

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau,
Tel./Fax 035841 35469, www.verein.ddfm.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des Fördervereins und deren Partner sehr herzlich zur Jahreshauptversammlung 2024

am Mittwoch, dem 13. März 2024, um 19:00 Uhr

in den Vereinsraum im Deutschen Damast- und Frottiermuseum, Schenaustraße 3, 02779 Großschönau, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes, erstattet vom Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Wahlkommission
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Schlusswort des gewählten Vorsitzenden

- Ergänzungen zur Tagesordnung können durch die Mitglieder des Vereins bis zum 6. März 2024 schriftlich beim Vorstand beantragt werden.
- Vereinsmitglieder, die bereit sind, neu für den Vorstand zu kandidieren, bitten wir, bis zum 6. März 2024 den Vorsitzenden, Wolfgang Winkler, zu kontaktieren.

Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e. V.

Am 11. Mai findet das Textildorffest 2024 statt

Der Kaninchenzüchterverein Großschönau plant,wie schon im Jahr 2023, einen Trödel-, Teile- und Tiermarkt .
Er findet in der Ausstellungshalle des RKZV (Webschule) in der Zeit **von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

Um die Halle mit Leben zu füllen, benötigen wir noch Händler. Wer Lust und Zeit hat, kann daran teilnehmen.

Fragen und Anmeldungen unter 0160 8837249 oder per Mail rkzv-s198@freenet.de

Anmeldungen bitte bis zum 27.04.2024

Vorstand RKZV, *Großschönau*

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Februar

Jeder sehnt jetzt die Zeit herbei, wo es wieder heller wird und wärmer und die Sonne aus ihrem Haus kriechen kann, damit der Schnee schmilzt und die Herzen weit werden vor Glückseligkeit.

Ich habe noch den Vers aus der Schule im Sinn:

UND DRÄUT DER WINTER NOCH SO SEHR
MIT TROTZIGEN GEBÄRDEN,
UND WEHT ER EIS UND SCHNEE DAHER,
ES MUSS DOCH FRÜHLING WERDEN !

Und auf einmal, wir warten immer und immer wieder darauf, klingelt verstohlen ein Schneeglöckchen den kommenden Frühling ein. Nun wird man mit allem Unbill fertig und fängt neu an, wenn alles vorher unerträglich geworden war. Das ist der Kreislauf des Jahres und der Kreislauf unseres Lebens. Gott gebe uns Kraft und Mut, dass wir immer neu anfangen können.

Das Nordböhmen-Heimatwerk e.V. wünscht allen Lesern ein hoffnungsvolles Frühjahr

Ihre Reinhilde Stadelmann
1. Vorsitzende

Tobias Spittler
FORSTWIRT
Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de
Meine Angebote für Sie.
Gartenpflege/Landschaftspflege | Heckenschnitt
Wurzelstockfräsen | Grundstücksrodungen
Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ | Häckselarbeiten
Brennholzverkauf | Baumfällarbeiten uvm.

STK - VOGT
Straßen-Tief-und Kanalbau
Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de
Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt
Straßenbau · Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau · Wasserbau · Pflasterarbeiten
Zaunbau · Hausbau · Bodenplatten

Vogt & Lischke Hochbau GmbH
Geschäftsführer: Dirk Lischke
Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!
Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

SCHNELLES GLASFASERNETZ FÜR GROSSSCHÖNAU

Infoabend und Glasfaserberatertage finden vor Ort statt

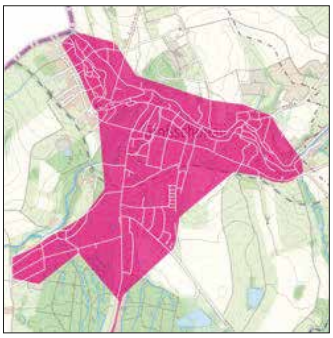
Für rund 2.200 Haushalte in Großschönau baut die Telekom Glasfaserleitungen aus. Quelle: Telekom

Aktuell laufen die Planungen zum Ausbau des hochmodernen Glasfasernetzes in Großschönau. Damit können rund 2.200 Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaseranschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Verlegung der Anschlüsse wird in Kooperation zwischen der Telekom und der Firma GlasfaserPlus durchgeführt, die beim Glasfaserausbau bereits in vielen Orten zusammenarbeiten.

Schnell sein lohnt sich

Wer jetzt einen Glasfasertarif bei der Telekom beauftragt, bekommt den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95€[1]. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden. Ein Internetzugang über Glasfaser bietet eine sehr schnelle und stabile Verbindung, auch wenn viele gleichzeitig im Netz sind. Das bedeutet grenzenloses Surf-Vergnügen, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr



Glasfaser-Ausbaugebiet der Telekom in Großschönau. Quelle: Tom Tom

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über **telekom.de/glasfaser** zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfasertarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaseranschlusses einzuholen. Gut zu wissen: Preislich unterscheiden sich die Glasfasertarife nicht von den DSL-Internettarifen der Telekom. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer besseren Leistung Ihres Anschlusses.
Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfasertarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf **telekom.de/glasfaser** als Interessent.
Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist. Mit der Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaseranschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

Glasfaser ist nachhaltig

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes eine besonders energiesparsame Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaugebiet ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800-8266347 zur Verfügung.

[1]Aktion gilt bis 04.04.2024. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als MagentaZuhause Glasfaser Tarif gilt z.B. MagentaZuhause XL mit 250Mbit/s max. Download. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 6 Monaten 19,95€/Monat, danach 54,95€/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95€. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.

QR-Code scannen, um weitere Informationen zu erhalten.

Wir sind für Sie da

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaseranschluss.

Die Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau der Telekom in Großschönau findet am 29. Februar, um 18:30 Uhr, im Waltersdorfer Kretscham-Saal, Hauptstr. 28 in Großschönau OT Waltersdorf statt.

Weiterhin finden Glasfaser-Beratertage am 01. und 2. März von 10 – 16 Uhr im Sitzungssaal EG des Rathauses Großschönau statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort beraten zu lassen.

Ein digitaler Info-Abend findet am 27.02. um 19 Uhr statt. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang. Den Link zur Teilnahme finden Sie unter: **telekom.de/glasfaser-events**

Telefon kostenlos unter

0800 22 66 100 (Privatkunden)
0800 33 01300 (Geschäftskunden)

Shops: Telekom Partner SafeToNet Family Store GmbH, Bautzner Str. 1, Zittau, Tel.: 03583/586675
Telekom Partner SafeToNet Family Store GmbH, Altmarkt 3, Löbau, Tel.: 03585/4682000

Webseite: **telekom.de/glasfaser-sachsen**

Connecting your world.

Informationen aus dem Ort

Gemeindefeuerwehr Großschönau

Hilfeleistungen und Meldereinläufe

Gemessen an den physisch und psychisch anstrengenden Einsätzen in den letzten Wochen des alten Jahres waren die acht Januarereignisse hier bei uns zum Glück ziemlich banal. Es ging um ausgelöste Melder, angebranntes Essen und Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen (VKU). Mancher Einsatz ist auch einfach überflüssig oder hinsichtlich der angeforderten Einsatzkräfte überdimensioniert.

Das ist dann der Fall, wenn, wie am 19. Januar, infolge eine VKU eine Person in einem PKW als eingeschlossen gemeldet wird. Dabei geriet das Auto in der Kirchstraße mit der Fahrerseite so nahe an eine Wand, dass die an sich unverletzte Frau hinter dem Steuer nicht glaubte, aussteigen zu können. Sie galt als eingeschlossen. Die Beifahrerseite war allerdings frei zugänglich. Der Rettungsdienst war zur Stelle und außerdem wurde dann noch die Feuerwehr alarmiert. Unsere Kameraden wurden an sich nicht benötigt, denn die verunglückte Fahrerin hätte auch ganz einfach vom Rettungsdienst aus dem Auto geholt werden können.

Oder am 25. Januar, als wegen eines umgestürzten kleineren Baumes auf der Spitzkunnersdorfer Straße die komplette Gemeindefeuerwehr ausrücken musste. Es gibt bei den Alarmierungen leider einen Trend zur übermäßigen Anforderung von Feuerwehrpersonal durch die Integrierte Leitstelle in Hoyerswerda. Das liegt entweder an zu ungenauen Beschreibungen durch die Anrufer und /oder der unzulänglichen Ortskenntnis in der Zentrale. Dezentrale Leitstellen aus früheren Zeiten waren eben dichter am Einsatzgeschehen.

Inzwischen konnten zwei Kameraden der OFW Großschönau ihren 70. Geburtstag feiern, Wolfgang Axt am 11. Januar und Gottfried Neumann am 3. Februar. Alle Kameraden gratulierten herzlich, OWL Fabian Hälschke überbrachte ein Geschenk und einige Kameraden nahmen auch an den Feierlichkeiten auf dem Depot teil.

Anlässlich des Tages des Europäischen Notrufs 112 fand am 11.02. (!), also am Sonntag um 10.30 Uhr der erste Blaulichtgottesdienst in der Großschönauer Kirche statt. Eingeladen hatten die Kirchgemeinden Großschönau mit den Orten Großschönau, Waltersdorf, Hainewalde und Hörnitz, die Kirchgemeinde Am Großen Stein mit den Orten Seifhennersdorf, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf sowie die Kirchgemeinde Oderwitz- Mittelherwigsdorf. Die Einladung richtete sich an die Einsatzkräfte der Feuerwehren, an Notärzte, Sanitäter, Polizei und THW in unseren Ortschaften. Es gab auch eine Präsentation der Einsatzfahrzeuge auf der Niederen Mühlwiese. Ein näherer Bericht mit Bildern folgt in der kommenden Ausgabe.

Am 17. Februar tritt die Ortswehr Großschönau auf dem Depot zu ihrer fälligen Jahresversammlung zusammen. Es erfolgt die jährliche Rechenschaftslegung der Leitung zu Einsätzen und Finanzen. Die Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr folgt am 15. März.

© Text CM / Bilder FFW / Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Vogelhochzeit und Kindergarten-Geburtstag

Nachdem wir am 25. Januar mit allen Gruppen des Kindergartens und der Krippe ins Altenpflegeheim „An der Mandau“ gelaufen sind, haben wir dort unter der musikalischen Anleitung von Herrn Erwin Danker gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Lieder gesungen und das Vogelhochzeitslied vorgespielt.

Die Begegnung zwischen Alt und Jung war für alle ein sehr schönes Erlebnis. Die älteren Leute sind immer dankbar, wenn wir sie besuchen. So hatten wir auch ein Zusammentreffen mit einer ehemaligen Kollegin, die seit der Eröffnung des Kindergartens am 27. Januar 1957 bis 1990 im Haus tätig war. Von ihr erhielt das „Kinderland“ auch ein kleines Geschenk zum anstehenden Geburtstag des Kindergartens, welchen wir am Montag, den 29. Januar, feierten.

Wir danken allen Eltern, die ihre Kinder als "Vögelchen" verkleidet haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des AWO Altenpflegeheimes, welche den Raum entsprechend vorbereitet hatten, die musikalische Umrahmung durch Herrn Danker bereitstellten, uns mit Getränken versorgten sowie jedem Kind ein kleines, mit den Bewohnern gebasteltes Vögelchen schenkten. Damit haben sie alle zu einem gelungenen Vogelhochzeits-Tag beigetragen. Der Kindergarten-Geburtstag jährte sich dann am 27.01.2024 zum 67. Male, und wir feierten

ihn am darauffolgenden Montag, indem wir einen großen Singe-Morgenkreis mit allen Kindern veranstalteten. Natürlich gehörten auch Kerzen, Blumen und Gebäck dazu, wie sich das für eine richtige Geburtstagsfeier gehört.

Im Hortbereich können wir uns mit einer Mutti, die „Kreatives Gestalten mit Stiften, Farben und Textilien“ anbietet, über eine weitere Ehrenamtliche freuen und sagen „Danke“. Wir bedanken uns auch bei den Eltern, die uns Nähmaschinen zur Verfügung stellten. Frau Magdalena Thomas führte Anfang Februar zudem eine Erste-Hilfe-Einheit im Hort II durch. Nun haben sich alle die Winterferien verdient und können entspannen, auch wenn der Schnee natürlich fehlen wird.

Freundliche Grüße

Marika Dahms, *Leiterin*

SPD-Ortsverein Großschönau

SPD

Zu unserem nächsten **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir sehr herzlich ein.
Dazu treffen wir uns am Freitag,
dem 23. Februar, um 19:00 Uhr in der Gaststätte Café Weinhaus Großschönau,
Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Andreas Mory

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

PARFÜMERIE &DROGERIE HOBERG

DROGERIE HOBERG
Fachgeschäft mit Tradition
WWW.DROGERIE-HOBERG.DE

Aus betrieblichen Gründen schließen wir unser Geschäft zum 31.08.2024

Hoberg's TEELADEN

RABATTE AUF AUSGEWÄHLTE PRODUKTE!

30% 40% 50%

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09:00 – 12:30 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

NEUGERSDORF – Fünfhäuserweg 1
Telefon 03586 702746

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Hand in Hand
SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN
Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

BAU GmbH VORGEBIRGE
Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung ■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung
03583/79666-0 info@drti.de

Pflegedienst Glathe

Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

©Ljupco Smokovski/stock.adobe.com

HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rufen Sie uns gern an.

www.stempel-selbst-gestalten.de

UWE SEIDEL

– Sanitär- und Heizungsinstallation –
– Alternative Energien –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Gaststätte „Am Heimatmuseum“

Schenaustr. 2 • 02779 Großschönau • Tel.: (03 58 41) 3 53 88
www.amheimatmuseum-oberlausitz.de

Werte Gäste der Gaststätte „Am Heimatmuseum“,

27 Jahre, 3 Monate und 6 Tage ist es her, als wir unsere Gaststätte nach umfangreicher Renovierung öffneten. Mit viel positivem Geist, viel Eigenleistung und noch mehr fremden Geld.

Viele Gaststätten hier in der Umgebung haben ihre Pforten aufgeschlossen, und aus verschiedenen Gründen auch wieder geschlossen, aber wir Zwei aus dem Heimatmuseum haben, trotz schwerer Zeiten, überstanden, und auch Corona überlebt.

Überlebt haben wir aber nur *Dank Ihnen,* unseren Gästen der Gaststätte „Am Heimatmuseum“!

Uns wurde nun aber von einigen Gästen zugetragen, es werde gemunkelt, wir würden schließen.
Entgegen allen Gerüchten schließen wir NICHT.
Wir bitten Sie, nicht auf solche Falschaussagen zu hören und diese besseren Wissens zu korrigieren. Wir heißen Sie weiterhin willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch, sowie jede Bestellung. Vielen Dank!

Anke und Uwe mit dem Team vom Heimatmuseum

Aktuell suchen wir noch Mitarbeiter für unser Team!
Wenn Sie Interesse haben, unser Team im Service und in der Küche tatkräftig in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob zu unterstützen, melden Sie sich gern bei uns.

Kosmetik- und Fußpflege Lounge

Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschönau

@adpic.de

Permanent Make-up

Mit Hilfe des Permanent Make-Up's verleihen wir Ihnen ein natürliches Aussehen und passen uns Ihren Wünschen an.

- Powderbrows
- Aquarelllips

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Termine unter
☎ 035841 677938
0172 8269227

organische Reinigung

WENN'S GUT WERDEN SOLL:

WÄHLE WALTERS DIENSTLEISTUNGEN!

Sportlich-gründliche Reinigungsdienstleistungen für Gewerbe und Privat

- Unterhaltsreinigungen
- Reinigung von Teppichen, Polstern, Fenstern
- Bauendreinigungen
- Intensivreinigung

WALTER WEHLE
DIENSTLEISTUNGEN

01522 4103215
walter.wehle@gmail.com
Hohle Gasse 6
02779 Hainewalde